



EDVARD GRIEG **Sinfonische Werke Vol. I (LP – 180g)**

- Orchestersuite Nr. 1,
aus der Musik zu Henrik Ibsens Peer Gynt op. 46
- Sinfonische Tänze op. 64

WDR Sinfonieorchester Köln
Eivind Aadland

Die **LP Edvard Grieg: Sinfonische Werke Vol. I** präsentiert zwei der bedeutendsten Sammlungen Griegs im **180g-Vinyl-Format**: Zum einen **Peer Gynt**, die erste Suite aus der Bühnenmusik zu Henrik Ibsens Drama Peer Gynt, der Geschichte des „nordischen Faust“, die Grieg zu einem tönenden Panorama des norwegischen Charakters inspirierte – vom melancholischen Trauergesang Åses Tod bis zur furiosen Jagd In der Halle des Bergkönigs. Zum andern die vier **Sinfonischen Tänze** op. 64 von 1898, in denen Grieg seine Erfahrung als Dirigent der wichtigsten europäischen Orchester fruchtbar macht. Im audiophilen Vinylklang der LP erscheinen die mythischen Bühnencharaktere, die bildreichen Landschaften und die nordischen Tanzrhythmen.



Teil der LP-Veröffentlichung ist ein **Gutschein für einen kostenlosen Download der HD- und mp3-Version** der Werke. audite ermöglicht allen LP-Liebhabern dadurch auch den Zugang zum digitalen und mobilen Hören.

„Es ist jetzt an der Zeit, mit einem in Form und Gehalt bedeutendem Werke hervorzutreten!“ So mahnte Edvard Griegs Verleger mit Blick auf die großen Gattungen der Zeit: Sinfonie, Oratorium, Oper. Aber Grieg sah seine Aufgabe nicht darin, noch eine Sinfonie und noch eine Oper im mitteleuropäischen Stil zu schreiben. Er wollte Norwegen im europäischen Konzertrepertoire eine unverwechselbare Stimme geben. Und er tat es mit Liedern und Klavierstücken - vor allem aber mit seinen sinfonischen Werken, die audite in einer fünfteiligen SACD-Gesamteinspielung mit Eivind Aadland und dem WDR Sinfonieorchester veröffentlicht.

Eivind Aadlands Verwurzelung in der Tradition der norwegischen Volksmusik formt hörbar seine Interpretationen. Er entstammt einer Familie, in der norwegische Volksmusik eine entscheidende Rolle spielte, und bereits als Kind kam er in intensiven Kontakt mit Griegs Musik. Beste Voraussetzungen also, um Griegs sinfonische Werke auf dem Hintergrund dieser Tradition neu zu entdecken. Griegs Verbindungen zu Deutschland reichen von seinem Studium in Leipzig bis hin zu seinen zahlreichen eigenen Konzertauftritten im Land. Hinzu kommt die erstaunliche Verbreitung seiner Werke in Deutschland. Die Produktion mit dem WDR Sinfonieorchester Köln knüpft so in mehrfacher Hinsicht auch an die deutsch-norwegische Synthese an, die bereits zu Griegs Lebzeiten lebendig war.

Die **LP Edvard Grieg: Sinfonische Werke Vol. II** enthält die Peer Gynt Suite Nr. 2 op. 55, den Trauermarsch EG 107, die Suite Aus Holbergs Zeit op. 40 und Klokkeklang op. 54 Nr. 6. **Veröffentlichungstermin ist November 2014.**

Bestellnummer: audite 82.501 (LP – 180g)

EAN: 4022143825018

Internet: www.audite.de/de/product/LP/82501



Weitere LPs bei audite:



Wilhelm Furtwängler
Berliner Philharmoniker



audite 87.101
(14 LPs – 180g)



Rafael Kubelik
Symphonieorchester des Bayerischen



Mahler Sinfonien (2LPs – 180g)
Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3, Nr. 5, Nr. 6 + 7

Schubert Sinfonie
Nr. 4 (1LP – 180g)